

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 30.09.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 20:35 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Mitglied

Klaus-Ari Gatter
Jutta Engler
Dietmar Mengel
Uwe Müller
Hans-Christian Quilitzsch
Dr. Werner Rauball
Gudrun Rauball
Christian Riemann
Hendrik Rohde
Günter Sturm
Horst Tischer
René Vollmann
Peter Ziehm
Lars-Jörn Zimmer
Kerstin Zsikin

Mitarbeiter der Verwaltung

Jan Dornbusch
Regina Elze

SB Stadtplanung
FB Stadtplanung

abwesend:

Mitglied

Ingo Jung
Wolfgang Wießner
Dagmar Zoschke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 30.09.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.08.2015	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Städtebaulicher Vertrag zur Erstellung des Bebauungsplans 01-2015btf "Mischgebiet südlich Annahof" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 146-2015
8	Entwurf des Bebauungsplans 01-2015btf "Mischgebiet südlich Annahof" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 159-2015
9	Städtebaulicher Vertrag zur 3. Änderung des Bebauungsplans 01/99a "Bitterfelder Wasserfront / Bereich Uferweg landseitig" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 147-2015
10	Anfrage zur Ansiedlung eines Edeka-Verbrauchermarktes im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvorlage M007-2015
11	Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 19/93 im Ortsteil Stadt Bitterfeld für das Grundstück Niels-Bohr-Straße 5 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 148-2015
12	Entwurf des Bebauungsplans 02-2014btf im Ortsteil Stadt Bitterfeld (Stand August 2015) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 134-2015
13	Aufhebung des Beschlusses 010-2015 und Beschluss zur Neufassung der Gewässerumlagesatzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 162-2015
14	Abwägung der Ergänzungen/Korrekturen zum 1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes 2015-2025 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 164-2015
15	1. Änderung der Ausreichung von Brauchtumsmitteln 2015	
16	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Ortschaftsräten fest.</p> <p>Zur Anfrage von Herrn Dr. Gülland und Herrn Rohde bezüglich der Versendung der Sitzungsunterlagen, wird hiermit der redaktionelle Hinweis gegeben, dass die Unterlagen am 21.09.2015 fristgerecht versandt wurden.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass der BA 160-2015 unter TOP 10 vom GB Stadtentwicklung und Bauwesen zurückgezogen wird. Die Mitteilungsvorlage M 0007-2015 unter dem TOP 15 wird unter dem TOP 10 eingeordnet.</p> <p>Die anderen Tagesordnungspunkte ordnen sich dementsprechend. Der Ortsbürgermeister stellt die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.</p>	<p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig beschlossen</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.08.2015</p> <p>Die Niederschrift wird, wie vorliegend, bestätigt.</p>	<p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2</p> <p>mehrheitlich beschlossen</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p><i>Herr Riemann beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 16 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister berichtet über:</p> <p><u>1. Gefasste Beschlüsse</u></p> <p>Der Stadtrat hat in seiner 13. Sitzung am 02.09.2015 folgende Beschlüsse verabschiedet:</p> <p>BA 019-2015+020/2015/Instandsetzungsgebot für zwei sogenannte private Schrott-Immobilien in Wolfen. Beide Beschlussanträge wurden in erneuter Verhandlung nach Einlegung des Widerspruchs durch die OB mehrheitlich beschlossen.</p> <p>Der BA 047-2015/Mietspiegel wurde mit knapper Mehrheit beschlossen.</p> <p>Der BA 125-2015/Verleihung der Ehrennadel an Manfred Degen wurde einstimmig beschlossen.</p> <p>Die BA 109-2015/STEK und BA 145-2015/ wurden vertagt.</p> <p>Der BA 134-2015/Bebauungsplan 02-2014btf wurde von der Tagesordnung genommen.</p> <p><u>2. Auswertung der DB der OB mit den Orts-BM am 07.09.2015</u></p> <p>☞ Der BA 162-2105 wurde vorgestellt und beraten. Als Ergebnis wurde festgehalten, dass die Ortsbürgermeister Änderungsanträge einbringen werden, nach denen die vorherige Kleinstbetragsregelung beibehalten</p>	

	<p>werden soll. Dazu liegt ein Änderungsantrag des Ortsbürgermeisters als Tischvorlage vor.</p> <p>☞ Folgende Fragestellungen aus dem letzten Protokoll (Seite 4: Dr. Rauball/Steuereinnahmen, Seite 10: Dr. Rauball/Prüfung Tontechnik) wurden noch nicht von der Verwaltung beantwortet.</p> <p>☞ Zur Frage „Öffnung Haupttor Friedhof“: Die Wildbelastung auf dem Friedhof ist durch den Einsatz des Stadtjägers merklich zurückgegangen. Es sollten aber Herbst und Frühjahr abgewartet werden (in dieser Zeit siedeln die Wildschweine vermehrt im Stadtgebiet), um dann die Situation einzuschätzen.</p> <p>☞ Zur Frage „Verunkrautung des Lobers“ gibt es folgende Aussage: Gemäß Naturschutzgesetz ist ein Schnitt wegen Gefährdung möglicher Bodenbrüter in der Zeit vom 01. März bis 30. September nicht statthaft. Ausnahmen sind nur bei Gewässern höherer Ordnung möglich. Der Lober ist aber nur als Überlauf vom Strengbach bei hohen Wasserständen eingestuft. Außerhalb dieser Zeit ist die LMBV verpflichtet Wasser in den Lober zu pumpen. Aufgrund des geringen Wasserstandes im Strengbach in diesem Sommer, konnten nur geringe Mengen in den Lober gepumpt werden. Rechtzeitig zum Loberbrückenfest ist der Schilfbewuchs beseitigt worden.</p> <p>☞ Die Akademie der Künste Berlin hat mit Unterstützung des Landkreises das Projekt „Kunstwelten 2015“ organisiert. Daran beteiligen sich auch Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse des Europa-Gymnasiums im Rahmen des Projektes „Grünes Klassenzimmer“ mit der Entwicklung und Umgestaltung der Grünen Lunge, unter Leitung des bekannten Rostocker Architekten Michael Bräuer. Die Präsentation findet am 16.10.2015 ab 11.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Bitterfeld statt.</p> <p>☞ Ein Beschluss des OVG LSA über die Gefahrenabwehr herrenloser Grundstücke wurde ausgewertet. Bei „Aufgabe des Eigentums an einem auffälligen Grundstück“ und nicht wahrgenommenem Aneignungsrecht durch die Kommune, haftet der Eigentumsaufgeber (als Zustandsstörer) bei der Gefahrenabwehr an dieser herrenlosen Sache.</p> <p>☞ Die seit langem vom Orts-BM geforderte Zusammenstellung der städtischen Grundstücke an der Goitzsche ist noch in Arbeit.</p> <p>☞ Die Bürgerversammlung am 29.09.15 zum STEK wurde nur von insgesamt 14 Personen besucht, wobei 7 Ortschaftsräte, 3 Verwaltungsmitarbeiter und 4 Bürger anwesend waren. Die Bürger können aber bis Mitte Oktober ihre Anregungen der Stadtverwaltung (Herr Dornbusch) schriftlich übermitteln.</p> <p><u>3. Ausgewählte Termine</u></p> <p>⇒ 02.-04.10.2015, Loberbrückenfest Bitterfeld</p> <p>⇒ 02.-04.10.2015, Festtage mit Partnerstädten aus Anlass 25 Jahre Städtepartnerschaften mit Marl und Witten und den anderen Partnerstädten</p> <p>⇒ 05.10.2015, 15.00 Uhr, Beratung der OB mit Ortsbürgermeistern.</p> <p>⇒ 16.10.2015, 11.00-13.00 Uhr, Ratssaal BTF, Präsentation „Grünes Klassenzimmer“, Projekt Kunstwelten 2015“</p> <p>⇒ 21.10.2015, 17.30 Uhr, Sitzung Stadtrat</p> <p>⇒ 11.11.2015, 18.00 Uhr, Sitzung des Ortschaftsrates.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Frau Engler spricht im Namen der Lehrer der Helene-Lange-Schule den schlechten Zustand der Sportgeräte und beengten Räumlichkeiten in der</p>	

	<p>Schule an und bittet alle Abgeordneten um schnelle Abhilfe und Unterstützung bei der Beseitigung dieser schwierigen Situation. Sie informiert über eine Deutsch-Lernklasse mit 20 Schülern (10-17 Jahre) verschiedener Nationalitäten.</p> <p>Herr Mengel bittet um Informationen bezüglich der Ruhezeiten (z. B. Mittagsruhe, Sonn- und Feiertage).</p> <p>Weiter spricht er das unsaubere und ungepflegte Umfeld am Nettomarkt an der Auenstraße an und erfragt den/die Verantwortlichen für den Abschluss der Arbeiten zum Straßenbegleitgrün zwischen Rad- und Fußweg in der Anhalt-Straße und der Pflege der Anlagen.</p> <p>Herr Müller erfragt den Stand der Erarbeitung eines Aktionspapiers/eines Antrages, wo solche Themen wie die Meldestelle und Bürgerbüros erörtert und ggf. Lösungswege aufgezeigt werden.</p> <p>Herr Dr. Gülland teilt mit, dass hier die Aktivitäten der Fraktionsvorsitzenden gefragt sind. Er legt in diesem Zusammenhang seine Vorstellung von der Präsenz der Verwaltung in den einzelnen Ortsteilen dar und dass dies im STEK festgehalten werden sollte. So sollen alle Dienstleistungen über Bürgerbüros vermittelt werden können.</p> <p>Herr Dr. Rauball informiert, dass die derzeitige Meldestelle nicht den datenschutzrechtlichen Bestimmungen entspricht.</p> <p>Herr Rohde spricht das Problem der fehlenden Fußgängerampeln an der Kreuzung Friedensstraße/Gelbes Wasser/Wittenberger Straße an, was für alle Fußgänger, auch Kinder, eine Gefahr darstellt.</p> <p>Frau Rauball fragt nach dem Verbleib der Bilder mit den Persönlichkeiten, die im kleinen Sitzungsraum hingen und bittet gleichzeitig darum, diese im Ratssaal des Bitterfelder Rathauses aufzuhängen. Nach Klärung, dass diese Bilder sich jetzt im Besprechungszimmer befinden, wurde angeregt, die früheren Namensschilder wieder anzubringen.</p> <p>Herr Vollmann interessiert sich für Gespräche zwischen Landkreis und der Stadt Bitterfeld-Wolfen, wie in der Zukunft mit der von Frau Engler angesprochenen Problematik umgegangen werden soll und wünscht, dies in das Protokoll aufzunehmen. <i>(red. Hinweis: Eine konkrete Anfrage konnte akustisch weder während der Sitzung noch über die Aufnahme nicht verstanden werden.)</i></p> <p>Herr Dr. Gülland verweist darauf, dass der Ortschaftsrat auf die Problematik Sekundarschule Helene-Lange keinen Einfluss hat, da hier der Landkreis in der Verantwortung steht. Es ist lediglich möglich, dieses Problem in der Niederschrift festzuhalten und die Stadtverwaltung zu bitten, mit dem Landkreis eine Lösung herbeizuführen.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Herr Riemann, Karl-Heinz, Sächsische Straße im OT Bitterfeld, weist auf Verschmutzungen im Stadtgebiet, auch durch „Gelbe Säcke“ hin. Er fragt zu einer Fläche am Goitzscheufer, im Bereich der schwimmenden Häuser, ob die Sperrung durch einen Zaun ein Dauerzustand bleiben soll.</p> <p>Herr Dr. Gülland erklärt, dass das umzäunte Grundstück zum Ressort „Schwimmende Häuser“ gehört und die Einzäunung entsprechend Beschlusslage des Stadtrates zulässig ist.</p>	

<p>zu 7</p>	<p>Städtebaulicher Vertrag zur Erstellung des Bebauungsplans 01-2015btf "Mischgebiet südlich Annahof" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Ortsbürgermeister schlägt vor, die Beschlussanträge 146-2015 und 159-2015 wegen des Sachzusammenhanges gemeinsam zu beraten. Dagegen wird nicht widersprochen. Die Anfrage von Herrn Dr. Rauball, ob es hier um eine Fläche geht, die 100%ig in der Gemarkung der Stadt Bitterfeld-Wolfen liegt, wird von Frau Elze bejaht. Frau Elze teilt weiter mit, dass sich der Geltungsbereich fast ausschließlich auf Privatbesitz bezieht. Herr Rohde fragt, ob hier das Einzelhandels- und Zentrenkonzept betroffen ist. Auf Anfrage klärt Frau Elze auf, dass „gemischte Baufläche“ eine Bezeichnung aus dem Flächennutzungsplan und „Mischgebiet“ eine detailliertere Bezeichnung aus dem Bebauungsplan ist. Das Mischgebiet lässt lt. Gesetz eine gemischte Nutzung, eine nichtstörende gewerbliche, u.a. auch Einzelhandel zu. Dabei findet aber das Einzelhandels- und Zentrenkonzept Beachtung, mit max. 200m² und keine zentrumsrelevante Nutzung.</p>	<p>Beschlussantrag 146-2015</p> <p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig empfohlen</p>
<p>zu 8</p>	<p>Entwurf des Bebauungsplans 01-2015btf "Mischgebiet südlich Annahof" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	<p>Beschlussantrag 159-2015</p> <p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig empfohlen</p>
<p>zu 9</p>	<p>Städtebaulicher Vertrag zur 3. Änderung des Bebauungsplans 01/99a "Bitterfelder Wasserfront / Bereich Uferweg landseitig" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Nachdem alle Anfragen beantwortet sind, lässt der Ortsbürgermeister über den BA abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 147-2015</p> <p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig empfohlen</p>
<p>zu 10</p>	<p>Anfrage zur Ansiedlung eines Edeka-Verbrauchermarktes im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland, macht auf einen Änderungsantrag aufmerksam, wonach die Mitteilungsvorlage zu einer Beschlussvorlage überarbeitet werden soll und der Ortschaftsrat die Ansiedlung auf dem Gelände der ehemaligen Molkerei prinzipiell befürwortet. Nach kurzer Verständigung darüber, wird dieser zur Abstimmung gestellt.</p>	<p>Mitteilungsvorlage M007-2015</p> <p>Ja 14 Nein 2 Enthaltung 0</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>
<p>zu 11</p>	<p>Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 19/93 im Ortsteil Stadt Bitterfeld für das Grundstück Niels-Bohr-Straße 5 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen <i>Herr Sturm und Herr Zimmer verlassen gegen 19:20 Uhr die Sitzung. Somit sind noch 14 Stimmberechtigte anwesend.</i> Herr Dr. Gülland erklärt den Inhalt des Beschlussantrages. Da keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt er über den BA abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 148-2015</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<p>Herr Dr. Gülland macht auf den vorliegenden Änderungsantrag aufmerksam und begründet diesen mit den nicht im Verhältnis stehenden Verwaltungskosten. Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt. Dieser wird einstimmig angenommen. Es wird der Beschlussantrag einschließlich der Änderung zur Abstimmung aufgerufen.</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
	mit Änderungen empfohlen	
zu 14	<p>Abwägung der Ergänzungen/Korrekturen zum 1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes 2015-2025 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Die Ortschaftsräte diskutieren über das Prozedere zur Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes und die Beteiligung der zuständigen Gremien. Sie kommen zu dem Schluss, dass nur Abstimmungen über die im vorliegenden Beschlussantrag aufgeführten Korrekturen/Ergänzungen/Einwendungen zu einem gewünschten Ergebnis führen können. Herr Dornbusch macht darauf aufmerksam, dass lediglich Korrekturen/Ergänzungen/Einwendungen über die aufgeführten Gremien von einzelnen Personen an die Verwaltung herangetragen wurden, also keine Beschlüsse oder Änderungsanträge, so dass man abwägen musste, einige Korrekturen/Ergänzungen/Einwendungen „nur“ zur „Info“ aufzunehmen und letztlich ggf. darüber ein Votum durch ein Gremium zu erwirken. Es wurden also alle Hinweise bewertet, aber einer endgültigen Berücksichtigung im STEK bedarf es bei den Hinweisen mit „Info“ noch eines Votums. Die mit „Nein“ bezeichneten Hinweise konnten nicht aufgenommen werden, weil eine Prüfung ergab, dass es dazu keine Beschlüsse gab, die dies befürworten würden, oder gegen vorher gefasste Beschlüsse verstoßen. Der Ortsbürgermeister stellt fest, dass unter diesen Umständen der BA zwar zur Abstimmung gebracht werden kann, aber eine nochmalige Behandlung in der Sitzung des OR am 11.11.2015 notwendig ist. Es wurde nunmehr zur Abstimmung gestellt, ob jetzt über jeden Hinweis einzeln abgestimmt werden soll. Dies wird von einem Ortschaftsrat unterstützt. Die Mehrheit der Ortschaftsräte lehnten dies ab. Der Ortsbürgermeister stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung, dass der BA zur Kenntnis genommen und die Beratungsfolge um den OR Bitterfeld am 11.11.2015 erweitert wird, damit dann ein Votum mit Abstimmung über jeden einzelnen Punkt erarbeitet werden kann. Insofern wird der Beschlussantrag mit dem Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt.</p>	<p>Beschlussantrag 164-2015</p> <p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2</p>
	mit Änderungen empfohlen	
zu 15	<p>1. Änderung der Ausreichung von Brauchtumsmitteln 2015 Der Ortsbürgermeister erklärt den Beschlussantrag. <i>Herr Rohde nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.</i> Es werden keine Wortmeldungen festgestellt und zur Abstimmung aufgerufen.</p>	<p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0</p>
	einstimmig beschlossen	
zu 16	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p>	

<p>Der Ortsbürgermeister schließt um 20:23 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.</p>	
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin